

beitsbedingungen zu verbessern, Erzverluste zu mildern und Brände zu verhüten. Mit der radiometrischen Erzgewinnung und Aufbereitung sowie den Großkühlanlagen wurden gute Ergebnisse erzielt. Diese Leistungen sind ein sichtbarer Ausdruck der Schöpferkraft des bewährten sowjetisch-deutschen Kollektivs der SDAG Wismut, einer zielstrebigem politisch-ideologischen Erziehungsarbeit der Parteiorganisation.

Mit Best- und Typentechnologien wurden in den Bergbaubereichen der SDAG Wismut Maßnahmen der sozialistischen Rationalisierung verwirklicht. Mit dem sozialistischen Wettbewerb nach technologischen Gruppen und dem Haushaltsbuch erhöhten sich die Aktivität und das kostenbewußte Denken der Werktätigen.

Die Werktätigen der *Kohlenindustrie* haben Industrie und Bevölkerung mit festen Brennstoffen gut versorgt. In mehreren Großtagebauen, zum Beispiel in Welzow-Süd und Seese, wurde die Kohleförderung aufgenommen. Der Aufbau des Braunkohlenveredelungskombinates Schwarze Pumpe wurde fortgeführt und soll beschleunigt abgeschlossen werden.

Der oft leichtfertige Umgang mit Investitionsmitteln, die falsche Einschätzung der Marktsituation und die Ideologie, die Braunkohlenindustrie auch auf Kosten anderer zu entwickeln, führten zur Verletzung von Grundsätzen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in diesem Bereich. Das kommt besonders in der Entwicklung der Grundfonds und deren verhältnismäßig niedriger Auslastung im Kombinat Schwarze Pumpe zum Ausdruck. Für den Übergang von der extensiven zur überwiegend intensiven erweiterten Reproduktion waren die Beschlüsse der 11. Tagung des Zentralkomitees von ausschlaggebender Bedeutung. Die Parteiorganisationen führten die Auseinandersetzung zur Überwindung solcher schädlichen Ideologien wie zum Beispiel der von der angeblich unabänderlichen Tendenz einer abnehmenden Grundfondseffektivität in der Braunkohlenindustrie. Der erreichte Stand der ökonomischen Durchdringung des Reproduktionsprozesses und das sinnvolle Zusammenwirken bei der komplex-territorialen Planung sowie die Ausschöpfung der Tatkraft und Initiative der Arbeiter und Ingenieure können jedoch noch nicht befriedigen.

In der Erkundung und Förderung von *Erdöl und Erdgas* konnten besonders durch die hervorragende Hilfe der Sowjetunion neue Ergebnisse im Norden der Republik und in der Lausitz erzielt werden. Das Zentralkomitee beschäftigte sich mehrfach damit, wie die Effektivität der Erkundung zu verbessern und die Förderung von Erdöl und Erdgas zu erhöhen